



1 VORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Bereitstellung und Nutzung der 1&1 Business Pakete ist die Verfügbarkeit eines entbundelten Breitbandzugangs der 1&1 Partner am Anschlussort des

Kunden. Alle Tarife haben eine definierte Leitungsqualität zur Übertragung asymmetrischer Bandbreiten.

2 1&1 DSL- & GLASFASER--PAKETE

2.1 Tarifvarianten 1&1 DSL Business Pakete

Die 1&1 DSL Business Pakete werden in den nachfolgend beschriebenen Tarifarten angeboten:

- 1&1 DSL Business 16
- 1&1 DSL Business 50 / 1&1 Glasfaser Business 50
- 1&1 DSL Business 100 / 1&1 Glasfaser Business 100 / 1&1 Glasfaser Business 150
- 1&1 DSL Business 250 / 1&1 Glasfaser Business 250 / 1&1 Glasfaser Business 300
- 1&1 Glasfaser Business 500 / 1&1 Glasfaser Business 600
- 1&1 Glasfaser Business 1.000

und setzen sich aus den Bestandteilen Anschluss, Sprachtelefonie, basierend auf IP/SIP-Protokoll, und Datenübertragung zusammen, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Die 1&1 Business Pakete sind bundesweit in den meisten Städten und Gemeinden verfügbar.

2.2 Service-Level

Die 1&1 Internetanschlüsse werden seitens 1&1 mit einer technischen Verfügbarkeit von 97% im Jahresmittel bereitgestellt. Wartungs-, Installations-, Umbauzeiten, unvermeidbare Unterbrechungen aufgrund von Änderungswünschen des Kunden, sind von der Verfügbarkeit ausgeschlossen.

Die 1&1 Business Pakete werden standardmäßig mit einer Übertragungsgeschwindigkeit überlassen, die innerhalb der nachfolgend angegebenen minimalen und maximalen Download- bzw. Upload-Geschwindigkeit liegt. Dabei entspricht die jeweils angegebene maximale Download- bzw. Upload-Geschwindigkeit der für die jeweilige Tarifvariante beworbenen Download- bzw. Upload-Geschwindigkeit.

Der Kunde hat keinen Anspruch auf eine bestimmte Übertragungsgeschwindigkeit innerhalb der jeweiligen Bandbreitenkorridore.

Tarifvariante	Download (KBit/s)			Upload (KBit/s)		
	minimal	normal	maximal	minimal	normal	Maximal
1&1 DSL Business 16 (2,4 Up)	768	9.500	16.000	64	1.500	2.400
1&1 DSL Business 16 (5,8 Up)	768	9.500	20.000	364	1.500	5.800
1&1 DSL Business 50 (10 Up)	16.700	44.000	50.000	1.600	9.400	10.000
1&1 DSL Business 50 (20 Up)	16.700	44.000	50.000	1.600	18.800	20.000
1&1 DSL Business 100	54.000	83.800	100.000	20.000	33.400	40.000
1&1 DSL Business 250	105.000	200.000	250.000	20.000	35.000	40.000
1&1 Glasfaser Business 50 (10 Up)	16.700	44.000	50.000	1.600	9.400	10.000
1&1 Glasfaser Business 50 (20 Up)	40.000	50.000	50.000	15.000	20.000	20.000
1&1 Glasfaser Business 100	80.000	100.000	100.000	45.000	50.000	50.000
1&1 Glasfaser Business 150	150.000	150.000	150.000	75.000	75.000	75.000
1&1 Glasfaser Business 250	200.000	250.000	250.000	45.000	50.000	50.000
1&1 Glasfaser Business 300	300.000	300.000	300.000	150.000	150.000	150.000
1&1 Glasfaser Business 500	400.000	500.000	500.000	80.000	100.000	100.000
1&1 Glasfaser Business 600	500.000	600.000	600.000	250.000	250.000	250.000
1&1 Glasfaser Business 1.000	700.000	850.000	1.000.000	200.000	200.000	200.000
1&1 Glasfaser Business 1.000 (500 Up)	700.000	850.000	1.000.000	400.000	500.000	500.000

Die jeweils tatsächlich erzielbare Übertragungsgeschwindigkeit des 1&1 Internet-Anschlusses für 1&1 Kunden hängt maßgeblich u.a. von den folgenden Faktoren ab:

- der Übertragungsgeschwindigkeit der angewählten Server des jeweiligen Dienste- oder Inhaltenanbieters;
- der Netzauslastung des gesamten Internet-Backbones, also der Kerninfrastruktur des Internets;

- den physikalischen Leistungsparametern der jeweiligen Anschlussleitung; diese ergeben sich u.a. aus der Entfernung (Leitungslänge) des Anschlussorts des Kunden zum zugehörigen Verteiler, dem Signal-Rausch-Abstand, Störsignalen, Reflexionen sowie dem Adern-Querschnitt der jeweiligen TAL (Teilnehmer-Anschluss-Leitung) bzw. der Verkabelung beginnend ab dem Hausübergabeverteiler;



- den vom Kunden verwendeten Endgeräten (SmartPhone, Router, Computer inkl. der darauf eingesetzten Software).

Die Bereitstellung der tatsächlichen Upload- und Download-Bandbreite erfolgt dabei dynamisch. Dies bedeutet, dass der Anschluss von 1&1 mit der vom Kunden gewünschten und am Wohnort des Kunden technisch maximal möglichen Bandbreite bereitgestellt wird. Eine genaue Aussage zur erzielbaren maximalen Anschlussbandbreite ist erst möglich, nachdem der Anschluss geschaltet wurde und sich der Router mit der zugehörigen Terminierungseinrichtung für den Komplett-Anschluss synchronisiert hat.

Daneben kann die Nutzung der folgenden von 1&1 angebotenen Dienste die Übertragungsgeschwindigkeit für den Internetzugang reduzieren, da sich diese Dienste die insgesamt verfügbare Bandbreite mit dem Internetzugang teilen:

- Bei Nutzung des Telefonanschlusses wird die für Internetdienste erreichbare Übertragungsgeschwindigkeit je aktiver Gesprächsverbindung um ca. 100 Kbit/s sowohl beim Download als auch beim Upload reduziert.

Die maximale Übertragungsgeschwindigkeit des 1&1 Internetanschlusses lässt sich individuell aus der Vertragszusammenfassung bzw. dem Produktinformationsblatt entnehmen.

Erhebliche Abweichungen der tatsächlichen Leistung des Internetzuganges von den beworbenen Geschwindigkeiten können dazu führen, dass Dienste mit einem hohen Bandbreitenbedarf (z.B. Musik- oder Video-Streaming, Video-Chats, Empfang oder Versand großer Dateien) nur noch eingeschränkt zur Verfügung stehen. Zudem können Downloads eine längere Zeit in Anspruch nehmen.

2.3 1&1 Internet-Flat

Die 1&1 Internet-Flat ist ein fester Bestandteil aller Business 16, 50,100, 150, 250, 300, 500, 600 und 1.000 Pakete und in der monatlichen Grundgebühr enthalten. Die Internet-Flat berechtigt zum unbegrenzten Surfen im Internet ohne Zeit- oder Volumenbeschränkung, entsprechend der Anschlussgeschwindigkeit der gewählten Tarifvariante (siehe Ziff. 2.1).

2.4 Hardware-Optionen

Zu den 1&1 DSL Business Paketen sind die folgenden Hardware-Optionen verfügbar:

2.4.1 1&1 BusinessServer Hardware-Option

Die 1&1 BusinessServer Tarif-Option beinhaltet den 1&1 BusinessServer. Zusätzlich beinhaltet diese Option 50GB 1&1 Cloud-Speicher. Details zum Cloud-Speicher (siehe Punkt 2.8).

2.4.2 1&1 BusinessServer Glasfaser Hardware-Option

Die 1&1 BusinessServer Tarif-Option beinhaltet den 1&1 BusinessServer. Zusätzlich beinhaltet diese Option 50GB 1&1 Cloud-Speicher. Details zum Cloud-Speicher (siehe Punkt 2.8).

2.4.3 1&1 BusinessServer+ Hardware-Option

Die 1&1 BusinessServer+ Tarif-Option beinhaltet den 1&1 BusinessServer+. Zusätzlich beinhaltet diese Option 100GB 1&1 Cloud-Speicher. Details zum Cloud-Speicher (siehe Punkt 2.8).

2.4.4 1&1 BusinessServer Glasfaser+ Hardware-Option

Die 1&1 BusinessServer+ Tarif-Option beinhaltet

den 1&1 BusinessServer+. Zusätzlich beinhaltet diese Option 100GB 1&1 Cloud-Speicher. Details zum Cloud-Speicher (siehe Punkt 2.8).

2.4.5 1&1 BusinessServer Speed+ Hardware-Option

Die 1&1 BusinessServer Speed+ Tarif-Option beinhaltet den 1&1 BusinessServer Speed+. Zusätzlich beinhaltet diese Option 100GB 1&1 Cloud-Speicher. Details zum Cloud-Speicher (siehe Punkt 2.8).

2.4.6 1&1 BusinessServer Pro Hardware-Option

Die 1&1 BusinessServer Pro Tarif-Option beinhaltet den 1&1 BusinessServer Pro. Zusätzlich beinhaltet diese Option 100GB 1&1 Cloud-Speicher. Details zum Cloud-Speicher (siehe Punkt 2.8).

2.5 Telefonanschluss

Wird der 1&1 Komplett-Anschluss als Telefonanschluss genutzt, sind folgende wichtige Aspekte zu beachten:

2.5.1 Telefonanschluss mit mitgeliefertem 1&1 Router

Wir empfehlen Ihnen die Verwendung eines 1&1 Routers mit der aktuellsten Firmware für den bestmöglichen Support.

Zur optimalen und fehlerfreien Funktion ist es zudem erforderlich, dass die Inbetriebnahme, wie in der zugehörigen Dokumentation beschrieben durchgeführt wird.

Die Eingabe des Start-Codes bei Inbetriebnahme stellt sicher, dass kundenindividuelle Informationen auf den 1&1 BusinessServer übertragen werden. Zudem werden bei Inbetriebnahme weitere wichtige Einrichtungen ausgeführt (z.B. Einrichtung des separaten Sprachkanals), die nur mit Voreinstellungen des Router durch 1&1 möglich sind. Werden in den Einstellungen der Firmware des 1&1 BusinessServer Änderungen vorgenommen, wie z.B. vor Inbetriebnahme TR-069 ausgeschaltet oder nach Inbetriebnahme Festnetz eingeschaltet, sind Störungen am Telefonanschluss nicht auszuschließen. Ein Betrieb von Notrufgeräten ist am 1&1 DSL Business Anschluss nicht möglich.

2.5.2 Telefonanschluss mit nicht von 1&1 gelieferten Router

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um den 1&1 Internet- und Telefonanschluss nutzen zu können:

Internetzugang:

Die technischen Spezifikationen 1TR112 der Deutschen Telekom, sowie VDSL2 Vectoring nach ITU-T G.993.5 und ITU G.993.2/3 sowie die RFC 5072, RFC 6333 und RFC 6334 müssen von dem Gerät für die verschiedenen Anschlussarten unterstützt werden.

Telefonie/VoIP:

SIP-Protokoll auf Basis des durch die IETF im RFC 3261 definierten Standards.

2.6 Notruf

Die Notrufnummern 110 und 112 können über den 1&1 Telefonanschluss erreicht werden. Hierbei wird der Notrufabfragestelle die Anschluss-Adresse übermittelt.

Nur wenn der Notruf an der Anschluss-Adresse abgesetzt wird, kann eine einwandfreie Notruf-Funktionalität, insbesondere die Erreichbarkeit der nächstgelegenen Feuerwehr- oder Polizeidienststelle, gewährleistet werden. Falls der Notruf nicht von der Anschluss-Adresse aus abgesetzt wird, kann eine korrekte automatische Lokalisierung nicht erfolgen.

2.7 1&1 Telefon-Flat

Die 1&1 Telefon-Flat ist ein Bestandteil aller 1&1 Business Pakete und in der monatlichen Grundgebühr enthalten. Der Pauschaltarif umfasst alle Gespräche ins nationale Festnetz. Für Mobilfunktelefonate, Auslandsgespräche und Sonderrufnummern fallen zusätzliche Gebühren an. Alle zusätzlichen Gebühren werden gemäß der jeweils gültigen Preisliste abgerechnet. Nicht Bestandteil der 1&1 Telefon-Flat sind Verbindungen, bei denen der Kunde oder ein Dritter, aufgrund der Verbindung von der Dauer der Verbindung abhängige Vermögensvorteile erhält. Hierunter fallen insbesondere auch Zugänge zu sogenannten Werbehotlines.

Ebenfalls ausgeschlossen wird die Nutzung der Telefon-Flatrate zur Durchführung von Massenkommunikation, wie z.B. Call Center-Aktionen.

2.8 1&1 Cloud-Speicher

Der 1&1 Cloud-Speicher ermöglicht einen weltweiten Zugriff auf alle darauf gespeicherten Daten (u.a. Fotos, Soundfiles und Dokumente). Bei Wahl der 1&1 BusinessServer Tarif-Option (siehe Ziff. 2.4.1 bis 2.4.6) sind bis zu 100 GB Cloud-Speicher enthalten.

2.9 Rufnummernservice für 1&1 Business Pakete

Bei allen 1&1 Business-Paketen wird eine Ortsnetzzufnummer bereitgestellt, alternativ kann bei einem Anbieterwechsel eine vorhandene Ortsnetzzufnummer zu 1&1 mitgenommen werden. Durch Auswahl der ISDN-Komfort-Option (siehe Punkt **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**) können bis zu 10 Ortsnetzzufnummern bereitgestellt werden. Alternativ können bei einem Anbieterwechsel bis zu 10 vorhandene Ortsnetzzufnummern zu 1&1 mitgenommen werden, oder es können nachträglich insgesamt bis zu 10 1&1 Ortsnetzzufnummern angelegt werden. Bei einem Wechsel zu 1&1 innerhalb des Ortsnetzes können bei allen Komplett-Paketen vorhandene Ortsnetzzufnummern zu 1&1 mittels Rufnummernportierung übernommen und weiterhin genutzt werden. Eine Übersicht der Anbieter, von denen eine Rufnummernportierung zu 1&1 möglich ist, kann im Bestellprozess eingesehen werden. Gegebenenfalls können aus technischen Gründen vorhandene Ortsnetzzufnummern derzeit nicht von allen Anbietern übernommen und weiterhin genutzt werden.

2.10 Telefonbucheintrag

Der Kunde kann nach abgeschlossener Anschaltung im 1&1 Control-Center je Rufnummer jeweils einen Telefonbucheintrag mit Rufnummer, Name, Vorname und Anschrift beauftragen. Der Eintrag ist kostenfrei. Er umfasst die folgenden Medien, die jeweils einzeln vom Kunden ausgewählt und eingetragen werden können:

- Telefonauskunft
- Gedruckte Medien
- Elektronische Medien

Die Eintragung in Elektronische Medien ermöglicht dort auch die sogenannte "Inverssuche" (Rückwärtssuche). Das bedeutet, bei Eingabe Ihrer Rufnummer wird auf den entsprechenden Verzeichnisseiten ihr Name und Ihre Adresse für den Suchenden angezeigt.

Eine Unterscheidung, ob es sich bei der Rufnummer um eine Telefon-, Fax- oder Telefon- und Faxnummer handelt, kann ebenfalls hinterlegt werden. Die Löschung oder Änderung von Einträgen ist jederzeit möglich.

2.11 Verkehrsmanagement-Maßnahmen

1&1 führt angemessene Verkehrsmanagement-Maßnahmen durch, soweit und solange dies erforderlich ist, um auf Sicherheits- oder Integritätsverletzungen oder Bedrohungen oder Schwachstellen zu reagieren oder um einen Verstoß

gegen gesetzliche Vorgaben, die im Einklang mit dem Unionsrecht stehen, zu unterbinden

2.12 Auskunft

Alle 1&1 Kunden können eine Telefonauskunft nutzen. 1&1 informiert über das mögliche Auskunftsangebot und behält sich vor, den (die) Auskunftspartner zu ändern.

2.13 Internet-Router

Bei der Verwendung von alternativen Geräten, muss sichergestellt sein, dass diese die definierten Mindeststandards (unter 2.5.2) für einen reibungslosen Betrieb erfüllen.

Empfohlen ist die Verwendung des 1&1 Internet-Anschlusses mit einem von 1&1 gelieferten Internet-Modem.

2.14 Autokonfiguration

Der 1&1 BusinessServer mit der neuesten Firmware wird für Kunden bei Inbetriebnahme automatisch konfiguriert. Nachdem der 1&1 BusinessServer richtig mit dem Anschlusspunkt vor Ort (TAE-/RJ45 Dose) verbunden ist und eingeschaltet wurde, erfolgt durch Eingabe des Start-Codes die Fernkonfiguration des 1&1 BusinessServer mittels TR-069 Protokoll.

2.15 Installation beim Kunden

Die Installation des Internet-Router erfolgt durch Selbstmontage des Kunden.

Wird ein 1&1 Internet-Router bestellt, so stellt die 1&1 eine Schnell-Start-Anleitung zur Verfügung sowie zum Online-Download ein Handbuch bereit. Des Weiteren müssen vor Ort eine TAE-/RJ45- oder Glasfaser-Dose als Anschlusspunkt vorhanden und zugänglich sein.

In Abhängigkeit von der technischen Realisierung des 1&1 Komplettanschlusses kann eine zusätzliche Steckdose für die Stromversorgung des 1&1 Netzabschlusses erforderlich sein. Die Stromversorgung ist in diesem Fall durch den Kunden sicherzustellen.

2.16 Anzahl paralleler Gespräche

Je nach gewähltem 1&1 Business Paket kann eine unterschiedliche Anzahl von Gesprächen gleichzeitig in hoher Qualität geführt werden. Bei den 1&1 Business Paketen sind mit Hilfe der 1&1 ISDN-Komfort-Option (siehe 6.7) bis zu 4 gleichzeitige Gespräche möglich, ansonsten kann nur ein Gespräch zeitgleich geführt werden. Reicht die Bandbreite des Internetanschlusses nicht aus, oder wird ein nicht von 1&1 gelieferter Router verwendet, sind ggf. weniger parallele Gespräche bzw. Gespräche in einer eingeschränkten Sprachqualität möglich. Anzahl und Qualität der maximal möglichen parallelen Gespräche sind variabel, sie hängen u. a. auch von den verwendeten Sprach-Codern ab und können durch die gleichzeitige Nutzung weiterer Internetdienste beeinflusst werden.

2.17 Verbindungen zu Servicernummern

1&1 bietet die Erreichbarkeit vieler Servicernummern sowohl im Online- als auch im Offline-Abrechnungsverfahren an. Einzelne Rufnummern, insbesondere Nummern mit hohem Missbrauchspotenzial, kann 1&1 für alle Kunden sperren.

2.18 Nutzungseinschränkungen Telefonflat

Soweit eine Telefon-Flatrate Vertragsinhalt ist, verpflichtet sich der Kunde, keine Verbindungen herzustellen, bei denen der Kunde oder ein Dritter aufgrund der Verbindung von der Dauer der Verbindung abhängige Vermögensvorteile erhalten soll, hierunter fallen insbesondere auch Zugänge zu so ge-

nannten Werbehotlines. Weiterhin umfasst die Telefon-Flatrate keine Verbindungen zu Rufnummern, die einem anderen Zweck dienen als dem Aufbau von direkten Sprach- oder Faxverbindungen zu anderen Teilnehmern. Dies sind insbesondere Verbindungen, mittels derer der Kunde Zugang zum Internet erhält, die der Dateneinwahl dienen oder deren Leistungen über die direkte Kommunikationsverbindung per Telefon und/oder Fax zu einem anderen Teilnehmer hinausgehen (z. B. Mehrwertdienste mit geografischer Festnetzrufnummer als Einwahlrufnummer). Hierunter fallen insbesondere Services für Chat, Callthrough, Call Back, Konferenzdienste, Internet by Call, u.ä.

Erfolgt verbotswidrig eine solche Nutzung, die der Kunde zu vertreten hat, ist 1&1 berechtigt, die Telefon-Flatrate oder den Vertrag insgesamt außerordentlich zu kündigen.

Der Kunde ist verpflichtet, für die angefallenen Verbindungen Entgelte gemäß der jeweils aktuellen Preisliste zu zahlen. Es gelten dabei die regulären Entgelte, ohne Berücksichtigung der sonst üblichen Bepreisung im Rahmen einer Telefon-Flatrate oder einer sonstigen 1&1 Telefonie-Option. Die Geltendmachung eines darüber hinaus gehenden Schadensersatzanspruchs, sowie die Sperre von Rufnummern, die solche Verbindungen herstellen, bleibt 1&1 vorbehalten.

3 1&1 BUSINESS-SERVICE-CARD

Das Produkt 1&1 Business beinhaltet folgende Business-Service Bestandteile:

3.1 1&1 Vor-Ort-Einrichtung

Auf Wunsch bietet 1&1 für Business Kunden einen initialen kostenfreien Vor-Ort-Installationservice an.

Die 1&1 Vor-Ort-Einrichtung beinhaltet folgende Leistungen:

- Anfahrt und Abfahrt zur Installationsadresse
- Inbetriebnahme und Einrichtung 1&1 BusinessServer am 1&1 Internetanschluss
- Anschluss eines vorhandenen kompatiblen Endgeräts (z.B. PC, MAC, oder Tablett)
- Inbetriebnahme und Einrichtung eines 1&1 Multiphone oder eines vorhandenen ISDN- / Analog-Gerätes
- Anschluss eines am Aufstellort befindlichen Druckers an den 1&1 BusinessServer
- Einweisung in die Bedienung des 1&1 Business-Server und abschließende Funktionsprüfung

Weitere Leistungen wie z.B. Netzwerkerweiterung, Einrichtung weiterer Geräte etc. sind gegen Aufpreis möglich. Die Beauftragung solcher zusätzlichen Leistungen erfolgt durch den Kunden selbst und die Abrechnung erfolgt in diesem Fall vom Kunden direkt mit dem Servicetechniker.

Allgemeine Bedingungen der 1&1 Vor-Ort-Einrichtung

Die 1&1 Vor-Ort-Einrichtung kann nur einmal pro Business Vertrag kostenfrei in Anspruch genommen werden. Der Leistungszeitraum ist werktags von Montag bis Freitag von 08 bis 18 Uhr. Der Termin zur Vor-Ort-Einrichtung muss spätestens 30 Tage nach erfolgreicher Internet-Schaltung vereinbart werden.

Für Installationsorte, welche nur mit speziellen Verkehrsmitteln erreichbar sind (Fähre, Seilbahn, Zug, Flugzeug), wie z. B. Nord- und Ostseeinseln, ist eine fallweise Vereinbarung notwendig, welche den speziellen Mehraufwand zur Erledigung berücksichtigt.

3.2 WLAN-Versprechen

Das 1&1 WLAN Versprechen umfasst die Beratungsdienstleistung für 1&1 Business -Kunden zur Vernetzung von WLAN-Geräten im 1&1-Netzwerk des Kunden durch 1&1-Experten per Fern-Support.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Die WLAN-Geräte müssen mindestens einen der WLAN-Standards IEEE 802.11 b/g/n/a/ac/ax, und WPA 2/WPA 3 (oder WPA) als WLAN-Verschlüsselung unterstützen. Die User Interfaces der WLAN-Geräte müssen in deutscher Sprache sein. Die Geräte müssen während der Beratung funktionstüchtig und innerhalb der WLAN-Reichweite sein. Der Anschluss von WLAN-Geräten an den 1&1 BusinessServer muss entweder per WPS-Push-Verfahren oder mittels manueller Eingabe von WLAN-Zugangscodes durch Mithilfe des Kunden erfolgen.
- Der Kunde muss bereit sein Passwörter selbst zu ändern, falls dies z.B. notwendig ist, wenn Sonderzeichen in Passwörtern nicht vom Gerät akzeptiert werden. Der Kunde muss bereit sein SSIDs zu ändern, falls dies z.B. notwendig ist, wenn Sonderzeichen für SSIDs entfernt werden müssen, weil diese nicht vom Gerät akzeptiert werden.
- Der Kunde muss Konfigurations-Apps und User-Accounts, die für die Inbetriebnahme von WLAN-Geräten vorhanden sein müssen, bereits vor der Beratung selbst eingerichtet haben. Die Zugangsdaten zu den WLAN-Geräten müssen dem Kunden vorliegen.
- Der Kunde sollte etwaige Daten auf dem zu verbindenden WLAN-Gerät vorsorglich vor der Beratung sichern.
- Die Experten-Beratung ist nur in deutscher Sprache verfügbar.

Folgende Ausschlüsse gelten:

- Das 1&1 WLAN Versprechen umfasst nur die Herstellung der Konnektivität des Geräts mit dem WLAN-Netz. Beratung zur generellen Bedienung des Geräts oder einzelner Applikationen ist nicht Umfang des 1&1 WLAN Versprechen.
- Für WLAN-Geräte, auf denen veraltete Treiber und Software installiert sind, ist keine Beratung möglich. Dies gilt besonders für Betriebssysteme, die vom Hersteller nicht mehr unterstützt werden. Betriebssystem-Support ist generell von der Beratungsdienstleistung ausgeschlossen.
- Bei Vorliegen von externen Störeinflüssen und nicht änderbaren örtlichen Gegebenheiten (z. B. Radar- oder Funkstörungen, schlecht isolierte Leitungen oder technisch isolierte oder abgeschirmte Räumlichkeiten) ist nur eingeschränkte Unterstützung möglich.



- Für sicherheitsrelevante Systeme wie z.B. Alarm-, Brandmelde- und Hausnotrufanlagen ist keine Beratung möglich.
- Für Folgeprobleme, die durch die Änderung von Geräteeinstellungen im Rahmen der Beratung oder durch unsachgemäße Eingriffe des Kunden entstehen, wie z.B. der Verlust von Daten, übernimmt 1&1 keine Haftung. Die Haftung nach zwingenden gesetzlichen Regelungen bleibt unberührt.

3.3 Persönlicher Berater

Kunden von 1&1 Business steht eine dezidierte Support-Hotline zur Verfügung. Anfragen werden von spezialisierten Kundenbetreuern bearbeitet. In der Regel wird eine Kundenanfrage fallabschließend von einem Support Mitarbeiter betreut.

Das Business-Support-Team ist werktags von Montag bis Freitag im Zeitraum von 08 bis 20 Uhr erreichbar. Außerhalb dieser Zeiten werden Anfragen vom regulären 1&1 Support bearbeitet, der keinen fallabschließenden Ansprechpartner enthält.

Kontakt ist telefonisch unter 0721/960 9123 möglich. Per E-Mail ist das Business-Support-Team unter business-service@1und1.de zu erreichen.

3.4 1&1 Express-Entstörung

1&1 bietet für Business Kunden eine kostenfreie Express-Entstörung für den 1&1 Business Anschluss an. Diese beinhaltet eine Entstörung der Teilnehmer-Anschluss-Leitung (TAL) innerhalb von 8 Stunden nach Störungsmeldung im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten. Kein Teil der 1&1 Express-Entstörung ist das Leitungsnetz des Kunden und die angeschlossenen Endgeräte. In Fällen höherer Gewalt ist 1&1 von ihren Leistungspflichten befreit. Als höhere Gewalt gelten insbesondere Krieg, innere Unruhen, Streik und Aussperrung, auch in Zulieferbetrieben.

Die Störungsmeldung kann täglich von 0 bis 24 Uhr unter der Rufnummer 0721/960 9123 aufgegeben werden.

Die Frist von 8 Stunden zur Störungsbeseitigung beginnt mit Meldung bei der 1&1 und endet nach Wiederherstellung des vereinbarten Leistungsumfanges des Anschlusses.

Sollte 1&1 die vereinbarte Entstörungsfrist nicht einhalten können und hat die Verspätung zu verantworten, schreibt 1&1 dem Kunden je Vorgang auf Anforderung eine Gutschrift in Höhe von einer monatlichen Grundgebühr gut. Die Anforderung muss innerhalb von 30 Kalendertagen nach Beendigung der Störung erfolgen. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz bleiben hiervon unberührt.

4 WEITERE BUSINESS-SERVICE

Das Produkt 1&1 Business beinhaltet folgende Business-Service Bestandteile:

4.1 Funktionsgarantie

Die 1&1 Funktionsgarantie gilt während der gesamten Vertragslaufzeit und bezieht sich auf den Ausfall des - Anschlusses (z. B. Leuchte am Router blinkt und es besteht keine Verbindung) oder den Ausfall der 1&1 Internet-Telefonie. Die gesetzlichen Rechte des Kunden bei Mängeln

In wenigen Anschlussgebieten ist die 1&1 Express-Entstörung nicht verfügbar. Eine Prüfung, ob der Service an der Anschlussadresse verfügbar ist, kann über die Rufnummer 0721/960 9123 erfolgen.

3.5 30 Tage testen

Kunden können den bestellten -Anschluss für bis zu 30 Kalendertage nach Schaltung des -Anchlusses testen (Sonderkündigung im 1. Monat). Im Falle, dass dem Kunden das jeweilige Produkt (bzw. die jeweiligen Produkte) nicht zusagt (bzw. zusagen), kann der Kunde innerhalb der 30 Kalendertage nach Schaltung des -Anchlusses jederzeit – ohne Angabe von Gründen – den Vertrag wieder beenden. Die Beendigung kann durch Anruf an der Hotline ausgesprochen werden. Der Kunde erhält eine Bestätigung über den Eingang seines Wunsches zur Ausübung der Rückgabeoption per Brief oder per E-Mail.

Zur wirksamen Ausübung der Rückgabeoption ist der Kunde weiter verpflichtet, innerhalb der folgenden 10 Kalendertage die im Rahmen des Komplett-Pakets bereitgestellte Hardware (vollständig wie von 1&1 bereitgestellt in originaler Verpackung) an 1&1 zurückzusenden. Geht die Hardware nicht fristgerecht ein, oder ist die Hardware, aufgrund eines vom Kunden zu verschuldenden Umstands, defekt, wird diese dem Kunden zum beim Abschluss des Vertrages gültigen vom jeweiligen Hersteller festgelegten unverbindlichen Verkaufspreis in Rechnung gestellt.

Bei Inanspruchnahme der Rückgabeoption werden folgende Gebühren (gemäß aktueller Preisliste) erstattet bzw. nicht in Rechnung gestellt: Technikergebühr, Versandkosten Hardware, Aktivierungsgebühr SIM-Karte, Hardware-Kosten und Kosten für eine Rufnummernportierung von Festnetz-Telefonnummern (abgehende Portierung).

Die Grundgebühren für das Komplett-Paket und Hardware-Optionen werden anteilig berechnet. Darüber hinaus angefallene Gebühren, insbesondere Verbindungsentgelte für Festnetz- und Mobilfunkverbindungen, sowie Verbindungen zu Mehrwertdiensten (soweit nicht in der Flatrate enthalten), werden erhoben bzw. nicht erstattet.

Ab dem Zeitpunkt der Inanspruchnahme der Rückgabeoption wird der 1&1 Netzzugang schnellstmöglich deaktiviert. Zum Zeitpunkt der Deaktivierung des 1&1 Netzzugangs endet das Vertragsverhältnis. Eine Nutzung der im -Anschluss- Vertrag enthaltenen Dienste, insbesondere des Internetzugangs und der Telefonie, sind ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich.

Die Bedingungen für die optionalen Mobilfunkprodukte sind in der Leistungsbeschreibung Mobilfunk beschrieben.

Soweit dem Kunden ein gesetzliches Widerrufsrecht zusteht, wird dieses von der Rückgabeoption nicht berührt.

Die Rückgabeoption kann höchstens einmal pro Kunde in Anspruch genommen werden.

können von ihm unentgeltlich in Anspruch genommen werden und gelten unbeschadet der 1&1 Funktionsgarantie.

- Der Ausfall kann 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche gemeldet werden. In der Regel behebt 1&1 Störungen innerhalb von 24 Stunden. Die Frist beginnt am Werktag (Mo-Fr) nach der Störungsmeldung. Ausgenommen sind Störungen, die durch höhere Gewalt verursacht wurden.

- Die Störung gilt im Rahmen der 1&1 Funktionsgarantie als behoben, sofern der Grund für den Ausfall aufgelöst wurde.
 - Bei Störungen im Bereich Hardware, die einen Austausch zur Folge haben, bemüht sich 1&1 diesen schnellstmöglich zu vollziehen. (siehe Abschnitt unten ‚Austausch von defekten Geräten‘)
 - Bei fehlerhafter Konfiguration oder Verkabelung seitens des Kunden, Mobilfunk-Störungen, einzelnen Internet-Verbindungsabbrüchen und sofern der Kunde seine Mitwirkungspflicht (z. B. Akzeptanz eines geringeren Bandbreiten-Profiles zur Herstellung der Leitungsstabilität, telefonische Erreichbarkeit, eingeschalteter Router und Zugriff durch einen 1&1 Mitarbeiter auf den Router) verletzt, können keine weiteren Ansprüche abgeleitet werden.
 - 1&1 führt in unregelmäßigen Abständen eine automatische Aktualisierung der Firmware der von 1&1 zur Verfügung gestellten Hardware durch. Dies erfolgt unter Nutzung des TR-069 Protokolls. Die Updates dienen u. a. dazu, die Service-Qualität, sowie die optimale Funktionalität im Hinblick auf neue Services sicherzustellen. Der Kunde erklärt sich mit der Durchführung dieser Updates einverstanden. Dem Kunden ist bekannt, dass die Funktionalität der Hardware während der Dauer des Firmware-Updates kurzfristig eingeschränkt sein kann. Sollte kein Update gewünscht werden, kann diese Funktion seitens der Kunden ausgeschaltet werden. 1&1 weist darauf hin, dass bei Störungen 1&1 von jeder Haftung auszuschließen ist, falls die Aktualisierungsfunktion oder das TR-069 Protokoll durch den Kunden manuell abgeschaltet wurde. Die Haftungsregelungen in Ziff. A. 13 der AGB der 1&1 Telecom GmbH bleiben hiervon unberührt.
 - 1&1 ist berechtigt, ihre vertraglichen Leistungen vorübergehend ganz oder teilweise einzustellen, soweit dies für einen ordnungsgemäßen oder verbesserten Netzbetrieb erforderlich ist. Dauert eine solche Unterbrechung länger als 24 Stunden, ist der Kunde zu einer entsprechenden Minderung des monatlichen Basispreises berechtigt. Gesetzliche Ansprüche bleiben hiervon unberührt.
 - Zur Überbrückung von Ausfällen, bietet 1&1 Kunden, auf Anfrage, Mobile-Ersatzlösungen an. Hierbei handelt es sich je nach Wahl des Kunden und Netzempfang entweder um ein kostenfreies, pro Kunde limitiertes Datenvolumen oder den Versand von LTE-Lösungen mit Hardware (je nach Auswahl können hier Versandkosten anfallen und Hardware muss ggf. zurückgesendet werden). Weitere Infos zu den Kosten sind in Preisliste DSL aufgeführt. Für Kunden, die keinen LTE-Empfang haben, bietet 1&1, auf Anfrage, kostenfreie Express-Entstörungen an. Ob dieser Service für einen Kunden verfügbar ist, ist abhängig von der jeweiligen Infrastruktur.
2. Geltungsbereich:
 - Innerhalb der Garantie: Austausch erfolgt kostenlos durch den von 1&1 beauftragten Dienstleister gegen ein gleiches oder ein vergleichbares Gerät.
 - Außerhalb der Garantie: Tritt das technische Problem bzw. der Mangel an einem Internet-Router oder – BusinessServer nach dem Ablauf der Garantiezeit auf, so bietet 1&1 ein gleichwertiges Gerät zu einem Vorteilspreis. Zubehör zum -Anschluss außerhalb der Garantie (z.B. DECT-Telefone, etc.) ist von diesem Dienst ausgenommen.
 3. Ablauf:
 - Im Falle eines HW-Tauschs erfolgt der Zugang des neuen Geräts per Vorablieferung. Dabei wird dem Kunden mit dem Austausch-Gerät auch ein Retouren-Label zugesendet, das innerhalb von 30 Tagen für die Rücksendung zu verwenden ist. Sendet der Kunde das defekte oder das Austausch-Gerät nicht innerhalb von 30 Tagen vollständig an 1&1 zurück, so behält sich 1&1 vor, dem Kunden den vom jeweiligen Hersteller festgelegten unverbindlichen Verkaufspreis in Rechnung zu stellen.
 - Als Versandart stehen folgende zur Auswahl:
 - o Vorablieferung Overnight (Bedingungen siehe 4,7 Abschnitt 1)
 - o Vorablieferung Wunschtermin (Bedingungen siehe 4.7 Abschnitt 2)

4.2 Umzugs-Service

Der 1&1 Umzugs-Service unterstützt beim Umzug eines Anschlusses vom bisherigen Anbieter zu 1&1. Er umfasst, soweit möglich, die Kündigung beim bisherigen Anbieter und die Übernahme der bisherigen Rufnummer beim Anbieterwechsel z.B. von der Deutschen Telekom, Vodafone/Kabel Deutschland, O2 oder Unitymedia zu 1&1. Eine Übersicht der Anbieter, von denen eine Rufnummernportierung zu 1&1 möglich ist, kann im Bestellprozess eingesehen werden. Die Rufnummern werden anhand der im Bestellprozess angegebene Informationen übernommen. Der Auftrag muss online bestätigt, bzw. in dem Anbieterwechsel-Formular unterschrieben und zurückgesendet werden.

1&1 beauftragt die Kündigung des Anschlusses beim bisherigen Anbieter direkt nach Zusendung der Bestelleingangsbestätigung. Die Übernahme des Anschlusses, bzw. der Rufnummern erfolgt zum Zeitpunkt des Vertragsendes beim bisherigen Anbieter.

4.3 Eine Nacht und Ihre Bestellung ist da

Empfänger der Sendung ist zwingend die in der Bestellung angegebene Person. Versendungen an ungültige Zieladressen sind ausgeschlossen.

1. Bestellung von Komplett-Paketen ohne Sofort-Start-Option:

Die für den Anschluss bestellte Hardware (z.B. Router Telefonie, etc.), werden dem Kunden ca. 10 Tage vor dem Schaltungstermin des -Anschlusses zugesandt.

2. Bestellung von Komplett-Paketen mit Sofort-Start Option:

- Overnight (siehe 4.7 Abschnitt 1)
- Alternativ Wunschtermin /Abendlieferung (siehe 4.7 Abschnitt 2)

3. Bestellung von Komplett-Paketen mit Mobilfunk-Option (Handy-Flat)

- Bei Bestellung ohne Mobiltelefon: Die für die 1&1 Handy-Flat Option benötigte SIM-Karte wird per Briefpost ca. am nächsten Werktag (bei Bestellung Montag bis Freitag) zugestellt. Bei Bestellungen an Samstagen, Sonntagen oder Fei-

Austausch von defekten Geräten:

1. Beauftragung:
 - Ein Austausch kann über unsere Hotline beauftragt werden. Beim Versuch der telefonischen Behebung obliegt dem Kunden eine Mitwirkungspflicht (z.B. Akzeptanz eines geringeren Bandbreiten-Profiles zur Herstellung der Leitungsstabilität, telefonische Erreichbarkeit, eingeschalteter 1&1 Router und Zugriff durch einen 1&1 Mitarbeiter auf den 1&1 Internet-Router). Lässt sich die gemeldete Störung nicht telefonisch lösen, kann mit dem Kunden ein Termin für die Anlieferung des Austausch-Gerätes vereinbart werden.

ertagen erfolgt die Lieferung ca. am übernächsten Werktag.

- Bei Bestellung mit Mobiltelefon:
Die für die 1&1 Handy-Flat Option benötigte SIM-Karte wird gemeinsam mit dem bestellten Mobiltelefon innerhalb von ca. 2-3 Werktagen zugestellt. Empfänger der Sendung ist zwingend die in der Bestellung angegebene Person, die sich zum Empfang der Sendung mit dem in der Bestellung angegebenen Reisepass oder Ausweis identifizieren muss.

Die für den -Anschluss benötigte Hardware, sowie etwaige zusätzliche bestellte Hardware (z.B. Telefone, etc.), werden dem Kunden ca. 10 Tage vor dem Schaltungstermin des -Anschlusses zugesandt.

4. Bestellung von Tarifwechseln, Zubehör und Optionen

Im Rahmen des 1&1 Bestandskundenshops besteht für Kunden die Möglichkeit (ggf. abhängig vom jeweiligen Tarif) Tarifwechsel durchzuführen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit Zubehör (z.B. Surf-Sticks, etc.) zu bestellen.

Die ggf. für einen Tarifwechsel benötigte Hardware und/oder optionales Zubehör können optional kostenpflichtig per Overnight (mit Lieferbedingungen wie unter 2. Bestellung von Komplett-Paketen mit Sofort-Start Option) geliefert werden. Dabei werden neben der Lieferpauschale die Versandkosten für Overnight einmalig pro Warenkorb berechnet.

4.4 1&1 bequem starten

Durch 1&1 bequem starten richtet sich der 1&1 BusinessServer nach vorherigem Anschluss des Routers gemäß Anleitung automatisch ein. Die automatische -Einrichtung ist an dem -Bereitstellungstag möglich, der vorher bekannt gegeben wird. 1&1 Internet kann, bei Nutzung dieser Funktion, an diesem Tag spätestens ab 17:00 Uhr genutzt werden.

Sollte die automatische Einrichtung nicht funktionieren, kann der 1&1 BusinessServer stets mit dem 1&1 Start-Code oder den persönlichen Zugangsdaten eingerichtet werden. Wird die Installation auch dann nicht fehlerfrei durchgeführt, wird zunächst versucht, das Problem mit Hilfe des 1&1 Supports (Hotline oder E-Mail) zu lösen. Kann die Installation weiterhin nicht durchgeführt werden und ist der Kunde seiner Mitwirkungspflicht in vollem Umfang nachgekommen, stellt 1&1 einen kostenlosen Service-Techniker zur Verfügung.

Bei Installationsproblemen, die der Kunde zu vertreten hat, gilt 1&1 bequem starten nicht.

4.5 Leistungs-Garantie

Die 1&1 Leistungs-Garantie umfasst alle Bestellungen sowie Tarifwechsel, bei denen die voraussichtlich verfügbare Bandbreite (Downstream) unter 50 Prozent der bestellten Bandbreite (Downstream) liegt. Wird der Schwellenwert unterschritten, versucht 1&1 den Kunden spätestens fünf Werktage nach Prüfung des Auftrags telefonisch zu kontaktieren.

Dabei wird ihm die Möglichkeit geboten, den bestellten -Anschluss beizubehalten, in ein alternatives -Anschluss-Produkt mit einer niedrigeren Bandbreite zu wechseln oder die Bestellung zu stornieren.

Wird der Kunde nicht innerhalb von drei Werktagen erreicht, so erhält er ein Anschreiben, in dem ihm das Prüfergebnis bezüglich der voraussichtlich verfügbaren Bandbreite mitgeteilt wird. Der Kunde hat anschließend die Möglichkeit, sich innerhalb von fünf Kalendertagen vorzugsweise telefonisch

mit 1&1 in Verbindung zu setzen und den bestellten Tarif beizubehalten, in ein alternatives -Anschluss-Produkt mit einer niedrigeren Bandbreite zu wechseln oder die Bestellung zu stornieren.

Die 1&1 Leistungs-Garantie gilt im Rahmen eines Tarifwechsels nur bei einem Tarifwechsel in die Internet-Tarife.

Wir weisen darauf hin, dass die Leistungen von 1&1 gemäß Ziffer 2.2 der Leistungsbeschreibung zeitweise eingeschränkt sein können. Die gesetzlichen Rechte des Kunden bei Mängeln können von ihm unentgeltlich in Anspruch genommen werden und gelten unbeschadet der 1&1 Leistungs-Garantie.

4.6 Wohnsitzwechsel-Service

Um 1&1 Kunden bei einem Wohnsitzwechsel noch vor dem Schaltungstermin eine Internetverbindung zu gewährleisten, bietet 1&1 Kunden, auf Anfrage, Mobile-Ersatzlösungen an. Diese Überbrückungslösungen enthalten ein kostenfreies, pro Kunde limitiertes, Datenvolumen. Voraussetzung für den Erhalt einer Mobilen-Ersatz-Lösung ist ausreichender LTE-Netzempfang an der Anschlussadresse des Kunden. Kunden haben die Wahl zwischen kostenfreien LTE-Lösungen, die der Kunde behalten kann, und Lösungen, für die Versandgebühren anfallen und die an 1&1 zurückgesendet werden müssen, um kostenfrei nutzbar zu bleiben.

4.7 Lieferzeiten / Versandarten

Folgende Versandarten stehen zur Auswahl (Angebot abhängig von konkretem Anwendungsfall):

Overnight:

- Der Overnight-Service gilt für Zieladressen innerhalb Deutschlands und wird kostenfrei angeboten
- Zustellungen auf Inseln und an ungültige Zieladressen sind vom Overnight-Service ausgeschlossen
- Auftragseingang und Lieferzeiten:
 - Montag – Freitag: Auftragseingang bis 20 Uhr: Lieferung per Overnight-Service ca. am nächsten Tag
 - Samstag: Auftragseingang vor 12 Uhr: Lieferung per Overnight-Service ca. am Montag
 - Montag – Donnerstag: Auftragseingang nach 20 Uhr: Lieferung ca. am übernächsten Tag
 - Freitag: Auftragseingang nach 20 Uhr: Lieferung ca. am Montag
 - Samstag: Auftragseingang nach 12 Uhr und Sonntag: Lieferung ca. am Dienstag
 - Feiertage oder Tage vor Feiertagen: Auftragseingang nach 20 Uhr: Lieferung ca. am übernächsten Werktag
- Der erste Zustellversuch erfolgt bis ca. 18 Uhr an dem oben genannten Liefertag

Wunschtermin/Abendlieferung:

- Alternativ wird die Lieferung zum Wunschtermin kostenfrei angeboten
- Der Wunschtermin-Service gilt für Zieladressen innerhalb Deutschlands
- Ungültige Zieladressen sind vom Wunschtermin Service ausgeschlossen
- Auftragseingang und Lieferzeiten: Lieferung zum Wunschtermin an den sechs folgenden Werktagen nach Auftragseingang
- Der erste Zustellversuch erfolgt bis ca. 18 Uhr an dem vereinbarten Liefertag, außer bei Auswahl von Abendlieferung (nur in Verbindung mit Neubestellungen)

5 LEISTUNGSMERKMALE TELEFONIE



Folgende Telefonie-Leistungen können mit dem 1&1 Business Paket genutzt werden:

5.1 Anrufweiterleitung

Anrufweiterleitungen können je Rufnummer aktiviert und auf die Message-Box oder eine andere, frei wählbare Rufnummer geleitet werden. Weiterleitungen auf die Message-Box sind kostenfrei. Die Kosten bei einem alternativen Weiterleitungsziel werden gemäß der gültigen Preisliste Telefonie abgerechnet.

5.2 Konferenzen

Es können je nach Tarif und verfügbarer Bandbreite sowie dem eingesetzten Codec Konferenzen mit bis zu 4 Teilnehmern aufgebaut werden.

5.3 Halten

Der Nutzer wird beim Telefonieren durch Rufzeichen auf einen weiteren Anruf aufmerksam gemacht. Er hat die Möglichkeit, das zweite Gespräch entgegenzunehmen und das aktuelle Gespräch während dieser Zeit zu halten.

5.4 Makeln

Klopft ein Anrufer während eines Gesprächs an, besteht beim Makeln die Möglichkeit, zwischen den beiden Gesprächen zu wechseln.

5.5 Message-Box (digitaler Anrufbeantworter im Netz)

Es kann für jede Rufnummer eine Message-Box eingerichtet werden. Die Message-Box kann kostenlos vom eigenen Anschluss oder kostenpflichtig von jedem externen Anschluss abgerufen werden.

Die Message-Box ist mit einer PIN geschützt und kann sowohl einen Standard-Text als auch individuelle Nachrichten bereitstellen. Zusätzlich können die Nachrichten als E-Mail an ein 1&1 Mail-Konto weitergeleitet werden, bzw. kann eine Benachrichtigung auf das Mobiltelefon geschickt werden. Weitere Details optionaler, zusätzlicher Leistungen stehen in der aktuell gültigen Preisliste.

5.6 Rufnummernanzeige abgehend deaktivieren (CLIR)

Das Leistungsmerkmal CLIR (auch Rufnummernunterdrückung genannt) wird unterstützt, d. h. die eigene Rufnummer wird bei abgehenden Anrufen beim angerufenen Teilnehmer nicht angezeigt. Diese Funktion kann im Menü des Business-Server aktiviert werden.

5.7 Rufnummernanzeige ankommend (CLIP)

Das Leistungsmerkmal CLIP wird unterstützt, d. h. die Rufnummer des rufenden Teilnehmers wird dem angerufenen Teilnehmer übermittelt, sofern dies nicht bereits auf der rufenden Seite eingeschränkt wurde (CLIR). Besitzt der Angerufene ein "CLIP-fähiges" Endgerät, wird die Rufnummer des Anrufers angezeigt.

5.8 Parallel Call

Es können je Rufnummer bis zu 5 weitere Rufnummern eingetragen werden, an denen es zusätzlich klingelt, wenn ein Anruf eingeht. Wird der Anruf an einem anderen Anschluss, z. B. dem Mobiltelefon, entgegengenommen, entstehen dem Anschlussinhaber Kosten gemäß der 1&1 Preisliste für die Verbindung zwischen dem Internet-Telefonie-Anschluss und dem Mobiltelefon, mit dem das Gespräch angenommen wurde.

5.9 Call-by-Call

Call-by-Call ist bei der Nutzung von 1&1 Business Paketen technisch nicht vorgesehen. 1&1 bietet Kunden mit einem spezifischen Bedarf attraktive Optionstarife (siehe 6.5).

5.10 Fax

Bei allen 1&1 Business können mit einem am 1&1 Business-Server angeschlossenen Faxgerät Faxe der Klasse G3 (Standard Faxprotokoll für analoge Faxgeräte) gesendet und empfangen werden.

5.11 Sonderrufnummern

Über 1&1 Telefonie können Sie folgende Sonderrufnummern-Typen erreichen: 0180x, 0137x, 0138x, 0800x, 032x, 115x, 0700x, 01888x, 0900x, 0181x, 012x, 118x. Sonderrufnummern außerhalb dieser Bereiche sind derzeit nicht erreichbar.

6 OPTIONALE SERVICES

Die nachfolgenden Optionen stehen dem Kunden in ausgewählten Tarifen als ergänzende Service-Leistung gemäß der aktuellen Preisliste zur Verfügung.

6.1 Mobil telefonieren

Hierfür steht die Option 1&1 Handy-Flat & Internet zur Verfügung.

Mit der 1&1 Handy-Flat & Internet sind Gespräche ins nationale Festnetz, sowie zwischen 1&1 SIM-Karten inklusive. Sie bietet zusätzlich eine Internet-Flatrate zum Surfen auf dem Handy/Smartphone mit einer Bandbreite von:

- beworbene Bandbreite (Down/UP): 21.600/11.000 kBit/s
- geschätzte Bandbreite (Down/UP): 21.600/11.000 kBit/s
- Bandbreite nach Reduktion (Down/UP): 64/64 kBit/s

Die maximale Download- und Upload-Geschwindigkeit entspricht jeweils der maximal geschätzten und der beworbenen Geschwindigkeit. Die jeweils tatsächlich erreichte Bandbreite

hängt insbesondere vom Endgerätetyp, den am jeweiligen Ort verfügbaren Netztechnologien, der Entfernung vom nächstgelegenen Sendestandort und der Netzauslastung ab. Informationen zum Netzausbau und den nach Schätzungen von 1&1 vor Ort jeweils zu erwartenden Bandbreiten stellt 1&1 dem Kunden auf seinen Internetseiten unter <https://mobile.1und1.de/netzcheck> zur Verfügung.

Ab 500 MB Datenvolumen (Upload und Download) im laufenden Abrechnungszyklus wird die zur Verfügung stehende Bandbreite für Datenverbindungen auf maximal 64 kBit/s reduziert. Ab Beginn des nächsten Abrechnungszyklus wird die Reduzierung wieder aufgehoben. Der Daten-Abrechnungszeitraum erstreckt sich jeweils vom 1. des Monats bis 1. des Folgemonats. Je nach Internetnutzung würde diese Reduzierung ausgelöst werden, wenn der Kunde innerhalb eines Abrechnungszyklus z.B. ca. 1,2 Stunden Video-Streaming in SD-Qualität oder ca. 250 Lieder über Audio-Streaming genutzt hat.

Diese Reduzierung kann dazu führen, dass Dienste mit einem

hohen Bandbreitenbedarf (z.B. Musik- oder Video-Streaming, Video-Chats, Empfang oder Versand großer Dateien) nur noch eingeschränkt zur Verfügung stehen. Zudem können Downloads eine längere Zeit in Anspruch nehmen.

Die Datenflatrate gilt nur innerhalb des deutschen Telefonica-Netzes und ausschließlich für Datenverbindungen mit der Zugangseinstellung „Internet“.

Die 1&1 Handy-Flat & Internet bietet in den Tarifen 1&1 DSL Business 16, 1&1 DSL Business 50, 1&1 DSL Business 100 und 1&1 DSL Business 250 bis zu vier 1&1 SIM-Karten ohne monatliche Grundgebühr. Weitere bis zu sechs 1&1 SIM-Karten sind optional gegen eine monatliche Grundgebühr verfügbar. Die Übernahme bisheriger Mobilfunk Rufnummer(n) ist mittels Portierungsauftrag möglich. 1&1 verwendet das Telefonica-Netz.

Die 1&1 Handy-Flat & Internet kann mit einer Frist von 14 Tagen zum Laufzeitende gekündigt werden. Ihre Laufzeit endet automatisch, wenn der ihnen zugrunde liegende Tarif - z. B. aufgrund einer wirksamen Kündigung - nicht mehr besteht.

6.2 1&1 Sofort-Online

1&1 Sofort-Online ist ein optionaler Bestandteil der Komplett-Pakete. Sie beinhaltet eine Internet-Flatrate zum mobilen Surfen innerhalb des deutschen Telefónica Germany GmbH & Co. OHG-Netzes.

1&1 ermöglicht dem Kunden gemäß den folgenden Regelungen über das inländische 1&1 Telefónica-Netz Telekommunikations- sowie ggf. weitere Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Für die Nutzung dieser Dienstleistungen sind eine in das Telefónica Germany GmbH & Co. OHG-Netz eingebuchte SIM-Karte, ein mit der SIM-Karte zur Nutzung im 1&1 Telefónica-Netz geeignetes mobiles Endgerät nach dem GSM- oder UMTS/LTE -Standard, sowie ggf. Zubehör erforderlich. Je nach verfügbarer Netztechnologie (GSM, GPRS, UMTS, HSPA, LTE) und gewähltem Tarif stehen folgende Übertragungsraten für paketvermittelte Übertragung zur Verfügung:

Datenverbindungen bis zu 50 Mbit/s (Upload)
und bis zu 225,0 Mbit/s (Download).

Die maximale Download- und Upload-Geschwindigkeit entspricht jeweils der maximal geschätzten und der beworbenen Geschwindigkeit. Die jeweils tatsächlich erreichte Bandbreite hängt insbesondere vom Endgerätetyp, den am jeweiligen Ort verfügbaren Netztechnologien, der Entfernung vom nächstgelegenen Sendestandort und der Netzauslastung ab. Informationen zum Netzausbau und den nach Schätzungen von 1&1 vor Ort jeweils zu erwartenden Bandbreiten stellt 1&1 dem Kunden auf seinen Internetseiten unter

<https://mobile.1und1.de/netzcheck>
zur Verfügung.

Wird in einem Abrechnungszeitraum (jeweils Kalendermonat) ein Datenvolumen (Upload und Download) von insgesamt 100 GB überschritten, wird danach die zu Verfügung stehende Bandbreite auf 64 KBit/s. reduziert. Ab dem nächsten Abrechnungszeitraum (Kalendermonat) wird die Reduzierung wieder aufgehoben. Je nach Internetnutzung würde diese Reduzierung ausgelöst werden, wenn der Kunde innerhalb eines Abrechnungszeitraumes z.B. ca. 10 Stunden Video-Streaming in HD-Qualität, ca. 20 Stunden Video-Streaming in SD-Qualität oder ca. 560 Stunden Audio-Streaming genutzt hat.

1&1 Sofort-Online bietet neben der Flatrate zum mobilen Surfen, eine Festnetz-Flat für kostenlose Gespräche in das deutsche Festnetz. Alle anderen Gespräche zu Mobilfunk-

nummern, zu Sonderrufnummern, ins Ausland etc. werden entsprechend der Preisliste abgerechnet.

1&1 Sofort-Online wird im Rahmen der Umzugsbeauftragung (Wohnsitzwechsel), bzw. Anschluss-Entstörung für die Dauer der Schaltung / Entstörung angeboten. Nach Schaltung / Entstörung endet der Vertrag zu 1&1 Sofort-Online.

1&1 Sofort-Online beinhaltet die Überlassung der ggf. bei der Bestellung gewählten LTE-Hardware während der Laufzeit von 1&1 Sofort-Online.

Der Kunde hat jedoch die Wahl, ob er die 1&1-Hardware nach Ende der Laufzeit der Option gegen Entgelt dauerhaft behalten oder kostenfrei zurücksenden möchte. Mit Beauftragung von 1&1 Sofort-Online erklärt der Kunde zugleich den Kauf der 1&1 LTE-Hardware unter der auflösenden Bedingung der Zurücksendung innerhalb von 14 Kalendertagen nach Ende von 1&1 Sofort-Online. Die 1&1 LTE-Hardware kann kostenfrei an 1&1 zurückgesendet werden. Erfolgt innerhalb von 14 Kalendertagen nach Ende der Option keine Rücksendung, wird die 1&1 LTE-Hardware gemäß der 1&1 DSL Preisliste in Rechnung gestellt. Der Kunde wird vorab noch einmal darauf hingewiesen, dass er die kostenfreie Möglichkeit der Rücksendung hat. Das Eigentum an der 1&1 LTE-Hardware geht an den Kunden erst mit vollständiger Leistung des Kaufpreises über.

Weitere Details zu den Preisen sind in der 1&1 DSL Preisliste für 1&1 Sofort-Online zu finden.

Folgende Dienste sind aufgrund technischer Restriktionen nicht Leistungsbestandteil von 1&1 Sofort-Online und können nicht genutzt werden:

- Multimedia Message Service (MMS)
- Roaming (sowohl Daten als auch Sprache)

Die Inanspruchnahme der Dienste

- 0900x - kostenpflichtige Mehrwertdienste
- 137x - Televoting
- 0118x - Auskunftsdienste

ist erst nach vorheriger Freischaltung möglich. Der Kunde kann diese über die Hotline beantragen.

1&1 Sofort-Online kann mit einer Frist von 1 Monat zum Laufzeitende gekündigt werden.

6.3 1&1 Sofort-Start-Option

Die **1&1 Sofort-Start-Option** ist ein optionaler Bestandteil der 1&1 DSL Business Pakete. Sie beinhaltet eine Internet-Flatrate zum mobilen Surfen innerhalb des deutschen Telefónica Germany GmbH & Co. OHG-Netzes.

1&1 ermöglicht dem Kunden gemäß den folgenden Regelungen über das inländische 1&1 Telefónica-Netz Telekommunikations- sowie ggf. weitere Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Für die Nutzung dieser Dienstleistungen sind eine in das Telefónica Germany GmbH & Co. OHG-Netz eingebuchte SIM-Karte, ein mit der SIM-Karte zur Nutzung im 1&1 Telefónica-Netz geeignetes mobiles Endgerät nach dem GSM- oder UMTS-Standard, sowie ggf. Zubehör erforderlich. Je nach verfügbarer Netztechnologie (GSM, GPRS, UMTS, HSPA, LTE) und gewähltem Tarif stehen folgende Übertragungsraten für paketvermittelte Übertragung zur Verfügung:

- Datenverbindungen bis zu 50 Mbit/s (Upload) und bis zu 225,0 Mbit/s (Download).

Die maximale Download- und Upload-Geschwindigkeit entspricht jeweils der maximal geschätzten und der beworbenen Geschwindigkeit. Die jeweils tatsächlich erreichte Bandbreite hängt insbesondere vom Endgerätetyp, den am jeweiligen Ort verfügbaren Netztechnologien, der Entfernung vom nächstgelegenen Sendestandort und der Netzauslastung ab. Informationen zum Netzausbau und den nach Schätzungen von 1&1

vor Ort jeweils zu erwartenden Bandbreiten stellt 1&1 dem Kunden auf seinen Internetseiten unter <https://mobile.1und1.de/netzcheck> zur Verfügung.

Wird in einem Abrechnungszeitraum (jeweils Kalendermonat) ein Datenvolumen (Upload und Download) von insgesamt 50 GB überschritten, wird danach die zu Verfügung stehende Bandbreite auf 64 kBit/s reduziert. Ab dem nächsten Abrechnungszeitraum (Kalendermonat) wird die Reduzierung wieder aufgehoben. Je nach Internetnutzung würde diese Reduzierung ausgelöst werden, wenn der Kunde innerhalb eines Abrechnungszeitraumes z.B. ca. 5 Stunden Video-Streaming in HD-Qualität, ca. 10 Stunden Video-Streaming in SD-Qualität oder ca. 280 Stunden Audio-Streaming genutzt hat.

Die 1&1 Sofort-Start-Option bietet neben der Flatrate zum mobilen Surfen, eine Festnetz-Flat für kostenlose Gespräche in das deutsche Festnetz. Alle anderen Gespräche zu Mobilfunknummern, zu Sonderrufnummern, ins Ausland etc. werden entsprechend der Preisliste abgerechnet.

Die 1&1 Sofort-Start-Option wird ausschließlich in Verbindung mit 1&1 DSL Business angeboten. Kommt es nicht zur Schaltung des 1&1 Internetanschlusses oder wird der 1&1 DSL Business Vertrag beendet, so endet gleichzeitig auch der Vertrag über die Sofort-Start-Option. Des Weiteren endet die 1&1 Sofort-Start-Option spätestens 3 Kalendertage nach erfolgreicher Schaltung des DSL-Anschlusses.

Die 1&1 Sofort-Start-Option beinhaltet die Überlassung der 1&1 LTE-Antenne während der Laufzeit der 1&1 Sofort-Start-Option.

Der Kunde hat jedoch die Wahl, ob er die 1&1 LTE-Antenne nach Ende der Laufzeit der Option gegen Entgelt dauerhaft behalten oder kostenfrei zurücksenden möchte. Mit Beauftragung der Sofort-Start-Option erklärt der Kunde zugleich den Kauf der 1&1 LTE-Antenne unter der auflösenden Bedingung der Zurücksendung innerhalb von 14 Kalendertagen nach Ende der Sofort-Start-Option. Die 1&1 LTE-Antenne kann kostenfrei an 1&1 zurückgesendet werden. Erfolgt innerhalb von 14 Kalendertagen nach Ende der Option keine Rücksendung, wird die 1&1 LTE-Antenne gemäß der 1&1 DSL Preisliste in Rechnung gestellt. Der Kunde wird vorab noch einmal darauf hingewiesen, dass er die kostenfreie Möglichkeit der Rücksendung hat. Das Eigentum an der 1&1 LTE-Antenne geht an den Kunden erst mit vollständiger Leistung des Kaufpreises über.

Weitere Details zu den Preisen sind in der Preisliste 1&1 DSL Business zu finden.

Folgende Dienste sind aufgrund technischer Restriktionen nicht Leistungsbestandteil der Sofort-Start-Option und können nicht genutzt werden:

- Multimedia Message Service (MMS)
- Roaming (sowohl Daten als auch Sprache)

Die Inanspruchnahme der Dienste

- 0900x - kostenpflichtige Mehrwertdienste
- 137x - Televoting
- 0118x – Auskunftsdienste

ist erst nach vorheriger Freischaltung möglich. Der Kunde kann diese über die Hotline (0721/960 9123, kostenlos aus

dem 1&1-Netz) beantragen.

Die 1&1 Sofort-Start-Option kann mit einer Frist von 1 Monat zum Laufzeitende gekündigt werden.

6.4 1&1 Sicherheitspaket

Die seitens 1&1 empfohlene Sicherheitslösung ist das 1&1 Sicherheitspaket Norton Security Online. Dieses beinhaltet 4 Lizenzen für PC, Mac® und mobile Geräte. Es verbindet Technologien für Sicherheit, Kinderschutz und Systemoptimierung mit neuen, automatisierten Backup- und Antiphishing-Funktionen für einen kompletten Rundumschutz. Der empfohlene Virenschutz kann jedoch keine 100%ige Sicherheit garantieren.

Das 1&1 Sicherheitspaket kann mit einer Frist von 1 Monat zum Laufzeitende gekündigt werden.

6.5 1&1 Auslands-Optionen 1&1 FreeCall 25 und 1&1 FreeCall 50

Die Auslands-Optionen 1&1 FreeCall 25 und 1&1 FreeCall 50 bieten Kunden insgesamt 1.000 Freiminuten in die Festnetze von 25 bzw. 50 ausgewählten Ländern und können optional zugebucht werden. Nicht verbrauchte Freiminuten können nicht in den nächsten Monat übernommen werden. Es ist nicht gestattet, eine 1&1 Auslandsoption zum Vorteil Dritter oder zur Weiterveräußerung der Gesprächsminuten zu nutzen (z. B. durch Call-Shops oder Telefoniedienstleister). Die Auslands-Optionen 1&1 FreeCall 25 und 1&1 FreeCall 50 können mit einer Frist von 1 Monat zum Laufzeitende gekündigt werden.

6.6 1&1 ISDN-Komfort Business Bundle

Das ISDN-Komfort Business Bundle bietet ISDN-Leistungsmerkmale (Makeln, Halten, Anklopfen und Konferenz-Schaltungen, ermöglicht bis zu 10 Rufnummern) und die Möglichkeit, bis zu 4 parallele Gespräche zu führen. Zusätzlich beinhaltet das Bundle zwei 1&1 Multiphone C6.

Das 1&1 ISDN-Komfort Business Bundle hat eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit kann das 1&1 ISDN-Komfort Business Bundle mit einer Frist von 1 Monat zum Laufzeitende gekündigt werden.

6.7 1&1 ISDN-Komfort Option

Die ISDN-Komfort-Option bietet ISDN-Leistungsmerkmale (Makeln, Halten, Anklopfen und Konferenz-Schaltungen, ermöglicht bis zu 10 Rufnummern) und die Möglichkeit, bis zu 4 parallele Gespräche zu führen.

Die 1&1 ISDN-Komfort-Option kann mit einer Frist von 1 Monat zum Laufzeitende gekündigt werden.

6.8 frei

6.9 1&1 Mobilfunk-Flat

Der Pauschaltarif 1&1 Mobilfunk-Flat umfasst alle Gespräche in die deutschen Mobilfunknetze.

Für Auslandsgespräche und Sonderrufnummern fallen zusätzliche Gebühren an. Alle zusätzlichen Gebühren werden gemäß der jeweils gültigen Preisliste abgerechnet.

Die 1&1 Mobilfunk-Flat kann mit einer Frist von 1 Monat zum Laufzeitende gekündigt werden.